



Zwischenbericht für das erste Quartal zum 31. März 2017



Zwischenmitteilung des Vorstands

SYGNIS AG berichtet Finanzergebnisse für das erste Quartal 2017

- Umsätze: Fünfzehnfach höher im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; Plus von 68% gegenüber Q4 2016; Wachstum in fünftem aufeinanderfolgenden Quartal; anhaltend deutliche Steigerung für 2017 erwartet
- Bereinigtes Ergebnis 22% über Vorjahr; operativer Cash Flow weiter verbessert – Break-even im vierten Quartal 2017 erwartet
- Geplante Akquisition der profitablen Innova Biosciences stärkt das Portfolio mit branchenführender Labeling-Technologie

Madrid, Spanien und Heidelberg, Deutschland, 11. Mai 2017 – Die SYGNIS AG (Frankfurt: LIO1; ISIN: DE000A1RFM03; Prime Standard) gab heute die Ergebnisse für das zum 31. März 2017 endende erste Quartal 2017 bekannt.

"Sowohl die in Akquisitionen von Expedeon und C.B.S. als auch unsere neuen Produkteinführungen haben bereits im ersten Quartal 2017 dazu beigetragen, dass sich unser Geschäftsergebnis konstant verbessert. So haben die durch die Expedeon-Akquisition hinzugekommenen Vertriebskanäle die Umsätze unseres TruePrime-Portfolios mit einem zweistelligem Wachstum im Quartalsvergleich signifikant gesteigert", sagte Pilar de la Huerta, Co-CEO und CBDO. "Darüber hinaus haben wir im ersten Quartal 2017 den Außendienst, insbesondere in Deutschland und den USA, deutlich ausgebaut und verfügen somit im verbleibenden Geschäftsjahr und den darauffolgende Jahren über eine solide Plattform für weiteres Wachstum."

"Aufbauend auf dem im Jahr 2016 begonnenen Expansionskurs werden wir weiterhin wachsen und haben den Grundstein für den zukünftigen Erfolg des Unternehmens gelegt ", **kommentierte Dr. Heikki Lanckriet, Co-CEO und CSO.** "Wie kürzlich angekündigt planen wir die Übernahme eines weiteren profitablen Unternehmens – Innova Biosciences – um unser Produktangebot mit Cutting-Edge-Labeling-Technologie weiter zu stärken und sind überzeugt, dass dies SYGNIS entscheidend stärken und zum schnelleren Erreichen der Profitabilität beitragen wird. Um den Bedürfnissen unserer Kunden gerecht zu werden und die Vertriebsbasis weiter auszubauen, werden wir im Laufe des Jahres weitere neue, innovative Produkte entwickeln und lancieren."

Operative Höhepunkte im bisherigen Geschäftsjahr 2017:

- Bekanntgabe der geplanten Akquisition der profitablen Innova Biosciences Ltd. für
 8. Mio Euro in bar und bis zu 3,5 Mio. Aktien
- Zweite OEM-Vereinbarung mit TANON erweitert den Zugang zum chinesischen Markt von einer auf drei Produktlinien; erwarteter jährlicher Umsatzbeitrag von über 1 Mio. Euro
- Integration der kürzlich erworbenen C.B.S. Scientific Company Inc. innerhalb von drei Monaten erfolgreich abgeschlossen
- Managementteam durch die Ernennung von David Roth zum neuen CFO verstärkt
- Neue Services, Tools und Kits erfolgreich auf den Markt gebracht:
 - TrueHelix Bioinformatik-Service-Plattform

 TrueAdvance-Amplifikationsservice, um Qualitätsbedürfnissen beim Next-Generation Sequencing gerecht zu werden

David Roth, Chief Financial Officer, sagte: "Wir sehen in jedem Quartal stark steigende Umsätze. Dieses Wachstum wird maßgeblich sowohl durch unsere Größe und organisches Wachstum als auch durch neue, durch Akquisitionen erworbene, Produkte sowie erfolgreiche Markteinführungen von SYGNIS-Produkten getrieben. Dadurch erreichen wir eine deutliche Verbesserung unseres Geschäftsergebnisses, bereinigt um die akquisitionsbedingten Einmalaufwendungen und nicht-liquisitätswirksame Kosten, und bestätigen unsere Planung, den Break-even im vierten Quartal 2017 zu erreichen."

Finanzen Q1 2017:

Die Umsätze im ersten Quartal 2017 verfünfzehnfachten sich auf EUR 1,4 Mio. (Q1 2016: EUR 0,09 Mio.). Der Anstieg ist vor allem auf höhere Verkäufe von Kits und Laborgeräten zurückzuführen. Er entspricht einem Plus von 68% gegenüber einem Umsatz von EUR 0,8 Mio. in Q4 2016.

Die betrieblichen Aufwendungen im ersten Quartal 2017 stiegen auf EUR 2,7 Mio. gegenüber EUR 0,8 Mio. im Vergleichszeitraum 2016. Der Konzernverlust für das erste Quartal 2017 betrug EUR 1,2 Mio. (Q1 2016: EUR 0,7 Mio.).

Sowohl die betrieblichen Aufwendugnen wie auch der Konzernverlust spiegeln vor allem die gesteigerten Vertriebs-, Produktions- sowie Forschungs- & Entwicklungsaktivitäten des Unternehmens wider. Das Ergebnis beinhaltet auch Restrukturierungskosten sowie nicht liquiditätswirksame Zeitwertanpassungen nach IFRS für die Akquisitionen von Expedeon und C.B.S. sowie transaktionsbezogene Aufwendungen. Bereinigt um diese (einmaligen) nicht liquiditätswirksamen Sondereffekte in Höhe von insgesamt EUR 0,7, Mio. betrug der Konzernverlust EUR 0,5 Mio., eine deutliche Verbesserung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der operativen Einkünfte und Kosten im ersten Quartal 2017, zur Vergleichbarkeit mit dem ersten Quartal 2016 wie beschrieben aufgeteilt:

	Quarter Period							
In Tausend Euro		Expedeon Zeitwert-	C.B.S. Zeitwert-					
III radoona Earo		Berichtigung	Berichtigung			Q1 2017		
		(nicht	(nicht	C.B.S.		zum		
	2017 Q1	liquiditäts- wirksam)	liquiditäts- wirksam)	Transaktions kosten	Reorg. Kosten in Q1	Vergleich	2016 Q1	
Umsatzerlöse	1.370					1.370	91	
Herstellungskosten	(899)	189	242			(468)	(12)	
Betriebliche Aufwendungen								
Vertrieb	(254)					(254)	(115)	
Verwaltung	(1.305)	144		49	185	(927)	(342)	
F&E	(177)					(177)	(318)	
Weitere betriebliche Elnkünfte								
(Kosten)	(67)					(67)	23	
Gesamte Betriebliche Aufwendungen	(2.702)	333	242	49	185	(1.893)	(764)	
Ergebnis der betrieblichen								
Geschäftstätigkeit	(1.332)	333	242	49	185	(523)	(673)	
Finanzierungskosten	(7)					(7)	(7)	
Gewinn vor Steuern	(1.339)	333	242	49	185	(530)	(680)	
Einkommenssteuer	137	(43)	(92)			2	3	
Periodenergebnis	(1.202)	290	150	49	185	(528)	(677)	

Die Bilanzsumme betrug zum 31. März 2017 EUR 36,8 Mio., wobei Goodwill in Höhe von EUR 24,1 Mio. im Zusammenhang mit dem Erwerb der beiden Unternehmen Expedeon und C.B.S. die Mehrheit der Aktiva ausmacht. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betrugen zum 31. März 2017 EUR 2,1 Mio. (31. Dezember 2017: EUR 3,8 Mio.)

Die betrieblichen Aufwendungen im ersten Quartal betrugen EUR 0,9 Mio. (Q1 2016: EUR 1,1 Mio.), inklusive einmaliger Restrukturierungs- und Transaktionskosten. Um diese bereinigt, verbesserten sich die operativen Cashflows weiter.

In Tausend Euro	Q1 2017	Q1 2016
Nettomittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	(854)	(1.063)
Einmalige Abflüssse für Restrukturierung	418	0
Transaktionskosten	49	0
Bereinigter Nettomittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	(387)	(1,063)

Die Kapitalflüsse aus Investitionstätigkeit betrugen EUR 0,9 Mio. (Q1 2016: EUR 0,01 Mio.). Diese beinhalten die Cashflows durch die Akquisition von C.B.S.

TEUR	Q1/2017	Q1/2017 bereinigt	Q1/2016	
Umsatz	1.370		(91)	
Betriebliche Aufwendungen	(2.702)	(1.893)	(764)	
EBIT	(1.339)	(530)	(680)	
Periodenergebnis	(1.202)	(528)	(677)	
Operativer Cash-Flow	(854)	(387)	(1.063)	
	31.03.2017		31.12.2016	
Liquiditätsbestand	2.054		3.795	
Eigenkapital	30.649		31.407	
Eigenkapitalquote	83%		83%	
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.270		2.284	

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Berichtsperiode

Die SYGNIS AG gab am 8. Mai 2017 bekannt, dass das Unternehmen eine Vereinbarung zur Übernahme der Innova Biosciences Ltd. unterzeichnet hat. Innova, ein privates, britisches auf Biokonjugation spezialisiertes Unternehmen, entwickelt, produziert und vertreibt Labeling-Reagenzien weltweit über eigene Vertriebsmitarbeiter und ein gut etabliertes Distributoren-Netzwerk. Der Kaufpreis besteht aus einer Barzahlung in Höhe von 8 Mio. Euro und 2 Mio. SYGNIS-Aktien, die im Rahmen einer Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage ausgegeben werden, sowie aus weiteren bis zu 1,5 Mio. Aktien, die, vorbehaltlich des Erreichens bestimmter Umsatzziele im Zeitraum von zwei Jahren, als Pflichtwandelanleihe ausgegeben werden.

Um die Transaktion zu finanzieren, hat der Vorstand der SYGNIS AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft durch die Ausgabe von bis zu 3.582.598 Aktien mit Bezugsberechtigung und der Möglichkeit eines Mehrbezugs von

derzeit 37.617.291,00 Euro um bis zu 3.582.598,00 Euro auf 41.199.889,00 Euro zu erhöhen. Bestehende Aktionäre können die neuen Aktien während der Zeichnungsperiode des Bezugsrechtsangebots, voraussichtlich von 10. Mai 2017 bis 30. Mai 2017, 12:00 Uhr MEZ zeichnen. Der Bezugspreis wurde auf 1,38 Euro festgesetzt. Alle neuen Aktien, die nicht von SYGNIS Aktionären gezeichnet werden, sollen im Rahmen einer Privatplatzierung ausgewählten Investoren angeboten werden.

Des Weiteren wurde beschlossen eine weitere Privatplatzierung aus genehmigtem Kapital im Umfang von bis zu 10% des eingetragenen Grundkapitals durchzuführen. Diese erfolgt unter Ausschluss des Bezugsrechts bestehender Aktionäre zu einem Preis, der zum Zeitpunkt an dem diese weitere Kapitalerhöhung beschlossen wird, in Abhängigkeit des Börsenkurses, festgelegt wird.

Ausblick 2017

Für das Geschäftsjahr 2017 werden Umsätze im Bereich von 6,5 bis 7,5 Mio. Euro erwartet. In Folge der Akquisition der Innova Biosciences Ltd. werden Jahresumsätze in Höhe von über 10 Mio. Euro erwartet. Diese Prognose basiert auf dem starken organischen Wachstum der Produktverkäufe durch Ausbau des Außendienstes in Kombination mit einer Weiterentwicklung der OEM- und Distributionsvertriebskanäle. Eine weitere OEM-Vereinbarung mit unserem chinesischen Partner TANON wurde im April 2017 bekannt gegeben.

Das Unternehmen investiert auch weiterhin in Forschung und Entwicklung und konzentriert sich dabei auf die Weiterentwicklung seiner bahnbrechenden TruePrime-Technologie für Anwendungen wie Einzelzell-DNA-Analyse und Liquid Biopsy zum frühen Nachweis und zur Verlaufskontrolle von Krebserkrankungen.

Mit erhöhten Marketing- und Vertriebs-Aktivitäten und dem breiteren, aber gezielten Produktangebot wird SYGNIS seine Verkaufszahlen und den Kundenstamm weltweit ausbauen. Bei planmäßigem Geschäftsverlauf erwartet das Management gegen Ende 2017 den Break-even und für 2018 starkes Wachstumspotenzial sowie den Ausbau der Liquiditätsposition.

Der vollständige Zwischenbericht steht ab 11. Mai unter in der Investor Relations-Sektion unter www.sygnis.com zum Download zur Verfügung. Weitere Informationen zur Transaktion finden Sie unter capital.sygnis.com.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

SYGNIS AG

Dr. Heikki Lanckriet Co-CEO/CSO Tel.: +44 1223 873 364

E-Mail: heikki.lanckriet@sygnis.com

Pilar de la Huerta Co-CEO/CBDO Tel.: +34 91 192 36 50

E-Mail: pdelahuerta@sygnis.com

MC Services AG

Raimund Gabriel Managing Partner Tel.: +49 89 210228 0

E-Mail: sygnis@mc-services.eu

Über SYGNIS AG: www.sygnis.com

Die SYGNIS AG ist spezialisiert auf die Entwicklung und Vermarktung von proprietären Technologien und bietet eine breite Palette verschiedener kommerzieller Produkte, die die wichtigsten Herausforderungen in der Molekularbiologie adressiert. Mit dem Erwerb der Expedeon Holdings, Ltd. mit Sitz in Großbritannien hat SYGNIS sein Produktportfolio um den Bereich Proteomik ergänzt. Durch diese wichtige Erweiterung umfasst SYGNIS' Produktportfolio nun den gesamten Arbeitsprozess der Molekularbiologie. Zudem hat SYGNIS im Dezember 2016 den profitablen US-Anbieter für Life-Sciences-Tools C.B.S. Scientific übernommen. Die Produkte der SYGNIS-Gruppe werden direkt als auch durch verschiedene Partner in Europa, den USA und Asien vertrieben. Die SYGNIS AG hat Niederlassungen in Deutschland, Spanien und Großbritannien, Produktionsstätten in Großbritannien und den USA sowie Vertriebsniederlassungen in Asien. SYGNIS AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse in Frankfurt (Ticker: LIO1; ISIN: DE000A1RFM03) gelistet.

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Aussagen, bei denen es sich weder um ausgewiesene finanzielle Ergebnisse noch um andere historische Daten handelt, sind vorausblickender Natur. Es geht dabei insbesondere um Prognosen künftiger Ereignisse, Trends, Pläne oder Ziele. Solche Aussagen sind nicht als absolut gesichert zu betrachten, da sie naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen und durch andere Faktoren beeinflusst werden können, in deren Folge die tatsächlichen Ergebnisse und die Pläne und Ziele der SYGNIS wesentlich von den getroffenen oder implizierten prognostischen Aussagen abweichen können. SYGNIS verpflichtet sich nicht, diese Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, weder im Lichte neuer Informationen, künftiger Ereignisse noch aus anderen Gründen.



SYGNIS AG, Heidelberg Konzern-Zwischenabschluss für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2017

SYGNIS AG

KONZERNBILANZ

31. März 2017	31. Dezember 2016
1.046	957
24.072	23.829
6.825	6.926
31.943	31.712
977	771
1.137	1.092
705	672
2.054	3.795
4.873	6.330
36.816	38.042
37.617	37.342
12.969	12.871
(20.427)	(19.225)
490	419
30.649	31.407
1.179	1.152
2.270	2.284
3.449	3.436
272	421
898	657
1.548	2.121
2.718	3.199
36.816	38.042
	1.046 24.072 6.825 31.943 977 1.137 705 2.054 4.873 36.816 37.617 12.969 (20.427) 490 30.649 1.179 2.270 3.449 272 898 1.548 2.718

SYGNIS AG

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	1. Januar – 31. März				
In Tausend €, außer Angaben zu Aktien	2017	2016			
Umsatzerlöse	1.370	91			
Herstellungskosten vom Umsatz	(899)	(12)			
Aufwendungen					
Vertrieb	(254)	(115)			
Verwaltung	(1.305)	(342)			
Forschung und Entwicklung	(177)	(318)			
Sonstige betriebliche Erträge (Aufwendungen)	(67)	23			
Gesamte betriebliche Aufwendungen	(2.702)	(764)			
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	(1.322)	(673)			
Zinsaufwendungen	(7)	(7)			
Ergebnis vor Steuern	(1.339)	(680)			
Ertragsteuern	137	3			
Ergebnis der Periode	(1.202)	(677)			
davon auf Aktionäre der SYGNIS AG entfallend	(1.202)	(677)			
Wechselkursanpassungen	71	(1)			
Erfolgsneutrale Veränderung des Eigenkapitals (nach Steuern)	71	(1)			
Gesamtergebnis der Periode	(1.131)	(678)			
davon auf Aktionäre der SYGNIS AG entfallend	(1.131)	(678)			
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	(0,03)	(0,04)			
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	37.397.042	16.252.919			

SYGNIS AG

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

	1. Januar – 31. März			
In Tausend €	2017	2016		
Laufende Geschäftstätigkeit:				
Ergebnis der Periode	(1.202)	(677)		
Überleitung Ergebnis der Periode zu Mittelabfluss aus				
laufender Geschäftstätigkeit:				
Abschreibungen auf Sachanlagen	35	13		
Abschreibungen auf immaterielle				
Vermögenswerte	263	60		
Verlust (Gewinn) aus dem Verkauf von				
Gegenständen des Anlagevermögens und	•			
immateriellen Vermögenswerten	0	0		
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und	200	(27)		
Aufwendungen	299	(27)		
Veränderung der betrieblichen Vermögenswerte und Schulden:				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
und andere kurzfristige Vermögenswerte	41	66		
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	159	(106)		
Einmalige Sondereffekte aus Restrukturierung	(418)	0		
C.B.S. Transaktionskosten	(49)	0		
Sonstige kurzfristige Schulden	(41)	(390)		
Vorräte	67	0		
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	(846)	(1.061)		
Gezahlte Zinsen	(8)	(2)		
Mittelabfluss aus laufender	. ,	· ,		
Geschäftstätigkeit, netto	(854)	(1.063)		
Investitionstätigkeit:				
Unternehmenserwerbe (abzgl. erworbener				
Zahlungsmittel)	(381)	0		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle				
Vermögenswerte	(359)	(15)		
Investitionen in Entwicklungskosten,	(4.50)	(4.4.1)		
bilanziert als Vermögenswert	(162)	(111)		
Erlöse aus dem Verkauf von Gegenständen				
des Anlagevermögens und immateriellen Vermögenswerten	0	0		
	0	0		
Zahlungen für langfristige Kautionen Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	(902)	(126)		
Finanzierungstätigkeit:	(902)	(120)		
Mittelzu-/-abfluss aufgrund von Veränderungen der	22	0		
Mittelzu-/-abfluss aufgrund von Veränderungen der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	23	0 (1.190)		
Mittelzu-/-abfluss aufgrund von Veränderungen der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten Nettoveränderung des Finanzmittelbestands	(1.733)	(1.189)		
Mittelzu-/-abfluss aufgrund von Veränderungen der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten Nettoveränderung des Finanzmittelbestands Wechselkursanpassungen		-		
Mittelzu-/-abfluss aufgrund von Veränderungen der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten Nettoveränderung des Finanzmittelbestands Wechselkursanpassungen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu	(1.733) (8)	(1.189)		
Mittelzu-/-abfluss aufgrund von Veränderungen der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten Nettoveränderung des Finanzmittelbestands Wechselkursanpassungen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	(1.733)	(1.189)		
Mittelzu-/-abfluss aufgrund von Veränderungen der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten Nettoveränderung des Finanzmittelbestands Wechselkursanpassungen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu	(1.733) (8)	(1.189)		

SYGNIS AG

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Erfolgsneutrale Veränderungen des Eigenkapitals

	des Eigenkapitals des Eigenkapitals							
	Stammaktien Anzahl	Betrag	Kapital- rücklage	Kumulierter Verlust	Kumulierte Wechselkurs- anpassungen	Summe	Summe Eigenkapital	
In Tausend €, außer Angaben zu Aktien								
1. Januar 2016	16.457.486	16.458	8.749	(14.837)	44	44	10.413	
Umgliederung der Kapitalerhöhung								
gegen Bareinlagen	30.616	31	(31)				0	
Umgliederung der Kapitalerhöhung								
gegen Sacheinlagen	315.789	316	(316)				0	
Aufwendungen aus der Auflösung des								
aktiven Rechnungsabgrenzungs-								
postens für Kosten der								
Kapitalerhöhung			(17)				(17)	
Summe des direkt im Eigen-								
kapital erfassten Ergebnisses					(1)	(1)	(1)	
Jahresfehlbetrag				(677)				
Gesamtes Periodenergebnis				(677)	(1)	(1)	(678)	
31. März 2016	16.803.891	16.805	8.385	(15.514)	43	43	9.718	
1. Januar 2017	37.341.980	37.342	12.871	(19.225)	419	419	31.407	
Kapitalerhöhung im Zusammenhang								
mit C.B.S.	275.311	275	97				372	
Summe des direkt im Eigen-								
kapital erfassten Ergebnisses					71	71	71	
Jahresfehlbetrag				(1.202)				
Gesamtes Periodenergebnis				(1.202)	71	71	(1.131)	
31. März 2017	37.617.291	37.617	12.968	(20.427)	490	490	30.648	